

Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis: 0,70 Euro



Jahrgang 39 (139) · Freitag, den 16.12.2011 · Ausgabe 50/2011

www.riedstadt.de

Herzliche Einladung zum

Weihnachtskonzert im Kerzenschein

Samstag, 17.12.2011

19.00 Uhr

Ev. Kirche Leeheim

mit

Gesangverein 1853 Leeheim
Musikzug des FC Germania Leeheim
Ev. Frauenchor Leeheim
Ev. Posaunenchor Leeheim
Gospelchor Leeheim
Orgel - Wilhelm Rühl

Eintritt frei

Um Spenden am Ausgang wird gebeten



Der Profi für Ihr Dach

Pappelstraße 13A
65468 Trebur

Telefon: 0 61 47 / 50 16 60

falter-bedachungen@t-online.de

www.dachdecker-falter.de

FALTER GmbH

DACHDECKER – MEISTERBETRIEB

- Alle Dacharbeiten/Reparaturservice
- Dachbau und Umbauten • Aufstockungen
- Wohnraumerweiterung • Bauantrag • Energieberatung

Zahnärztlicher Notdienst

Rufbereitschaft:

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr
Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Sprechstunden:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr
und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefon 01805 607011 (14 cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 cent/Minute für Mobilfunk)

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Praxis Dr. Weber/Dr. Strosahl, Telefon 1064 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

- Dienstbereitschaft von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages -
Freitag, 16.12.2011

Eichhorn-Apotheke, Heidelberger Straße 29, Seeheim-Jugenheim,
Ortsteil Seeheim, Telefon 06257 82 177

Kirschberg-Apotheke, Wilhelm-Leuschner-Straße 156, Griesheim,
Telefon 06155 62 044

Apotheke Worfelden, Neustraße 31 A, Büttelborn, Ortsteil Worfelden,
Telefon 06152 27 56

Samstag, 17.12.2011

Kreis-Apotheke, Hauptstraße 25, Seeheim-Jugenheim,
Ortsteil Jugenheim, Telefon 06257 22 26

Avie Bären-Apotheke im Helvetia Park, Helvetiastraße 5/zwischen
Groß-Gerau und Büttelborn/Groß-Gerau, Telefon 06152 18 76 270

Sonntag, 18.12.2011

Engel-Apotheke, Bergstraße 14, Seeheim-Jugenheim, Ortsteil Seeheim,
Telefon 06257 81 256

Linden-Apotheke, Darmstädter Straße 33 A, Groß-Gerau,
Telefon 06152 43 17

Montag, 19.12.2011

Ring-Apotheke, Am Grundweg 10, Seeheim-Jugenheim,
Ortsteil Seeheim, Telefon 06257 84 366

Hubertus-Apotheke, Treburer Straße 7, Trebur, Ortsteil Geinsheim,
Telefon 06147 79 95

Dienstag, 20.12.2011

Engel-Apotheke, Darmstädter Straße 11, Bickenbach,
Telefon 06257 29 58

Apotheke am Markt, Elisabethenstraße 3, Groß-Gerau,
Telefon 06152 23 81

Mittwoch, 21.12.2011

Wilckens'sche Apotheke, Büchnerstraße 1 B, Riedstadt,
Stadtteil Goddelau, Telefon 22 33

Kirschberg-Apotheke, Wilhelm-Leuschner-Straße 156, Griesheim,
Telefon 06155 62 044

Igel-Apotheke, Alt Astheim 12, Trebur, Ortsteil Astheim,
Telefon 06147 73 71

Donnerstag, 22.12.2011

Apotheke am Gesundheitszentrum, Freiherr-vom-Stein-Straße 9,
Riedstadt, Stadtteil Goddelau, Telefon 91 50 97

Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 1, Groß-Gerau,
Telefon 06152 91 07 39

Freitag, 23.12.2011

Mühlen-Apotheke, Mühlstraße 53, Pfungstadt, Telefon 06157 76 76

Avie Bären-Apotheke im Helvetia Park, Helvetiastraße 5/zwischen
Groß-Gerau und Büttelborn/Groß-Gerau, Telefon 06152 18 76 270

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Schwimmbad-Dauerkarten als Geschenk

Eine vielleicht ungewöhnliche Geschenkidee für Kurzentschlossene hat der Bäderbetrieb im Riedstädter Rathaus: Die Ausstellung oder Verlängerung von Schwimmbad-Dauerkarten für die kommende Badesaison 2012 kann bis kurz vor Weihnachten vorgenommen werden. Bäderbetriebsleiter Uwe Tresch ist in seinem Büro (Zimmer 212, 2. Stock) während der üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung noch bis 21. Dezember erreichbar.

Dauerkarten für Erwachsene kosten 40 Euro. Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler und Studenten mit gültigem Schülerschein bzw. gültiger Immatrikulationsbescheinigung, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende sowie Behinderte mit einem Grad der Behinderung von 50 % und mehr zahlen 20 Euro. Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht und behinderte Kinder bis zum 18. Lebensjahr (mind. 50 % Behinderung) sowie Kinder und Jugendliche mit einem Riedstädter Stadtpass haben freien Eintritt. Sofern behinderte Kinder und Jugendliche nach dem Schwerbehindertenausweis auf eine Begleitperson angewiesen sind, hat auch diese Person freien Eintritt.

Geld sparen können Eltern oder Alleinerziehende mit den so genannten Familienkarten. Diese personengebundenen Eintrittskarten kosten pro Erwachsenen 25,00 Euro und pro Jugendlichen 10,00 Euro - insgesamt jedoch nicht mehr als 80,00 Euro pro Familie. Die Dauerkarten gelten für die gesamte Badesaison. Beim Kauf von ermäßigten Dauer- bzw. Familienkarten sollten die notwendigen Nachweise (Schüler-, Studenten- oder Behindertenausweise) vorgelegt werden. Für die Erst- oder Neuausstellung von Dauer- bzw. Familienkarten wird eine Gebühr von 3 Euro fällig.

Weihnachtsferien

Das Riedstädter Rathaus im Stadtteil Goddelau bleibt zwischen den Feiertagen für den Publikumsverkehr geöffnet. Somit gelten von Dienstag, 27. bis Freitag, 30. Dezember die üblichen Sprechzeiten von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr (dienstags bereits ab 7:00 Uhr, donnerstags zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr).

Kindertagesstätten

Sämtliche kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen schließen am Heiligabend bis Silvester und starten damit am 2. Januar 2012 ins neue Jahr. Die Eltern wurden bereits im Sommer über diese Schließungszeit informiert.

Wertstoffhöfe und Kompostierungsanlage

Die beiden Wertstoffhöfe in Goddelau (Gewerbegebiet Im Entenbad) und Erfelden (Außerhalb, an der Kläranlage) sind am Mittwoch, 21. Dezember (15:00 Uhr bis 18:00 Uhr) zum letzten Mal für dieses Jahr geöffnet. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann erst wieder am Mittwoch, 4. Januar (15:00 Uhr bis 18:00 Uhr). Es besteht die Möglichkeit, Abfälle direkt bei der Deponie in Büttelborn anzuliefern - am 24.12. und 31.12. (9:00 Uhr bis 12:00 Uhr) und vom 27. bis 30.12. jeweils von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Büchnerhaus und Kulturbüro

Auch das Büchnerhaus in der Goddelauer Weidstraße ist momentan in den Weihnachtsferien und bleibt geschlossen. Erste reguläre Öffnungszeit des Geburtshauses Georg Büchners ist am Sonntag, 1. Januar 2012. Das städtische Kulturbüro am gleichen Standort ist vom 20. Dezember bis 2. Januar geschlossen und somit erst wieder ab 3. Januar 2012 erreichbar.

Seniorentreff in Crumstadt

Die Begegnungsstätte für Riedstädter Senioren im alten Rathaus Crumstadt wird generell samstags von 14:00 bis 18:00 Uhr durch Mitglieder des Seniorenbeirates betrieben. Am kommenden Samstag (17.) wird der Veranstaltungsraum zum letzten Mal für dieses Jahr genutzt. Ab Samstag, 7. Januar 2012 ist die Einrichtung für seine Besucherinnen und Besucher wieder geöffnet.

Büchereien

Auch die fünf kommunalen Büchereien gehen in die Weihnachtsferien und sind ab 21. Dezember 2011 bis 8. Januar 2012 geschlossen. Ab Montag, den 9. Januar 2012 stehen die Bibliotheken wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Ausleihen zur Verfügung.

Abfallkalender für 2012

Der Abfallkalender für das kommende Jahr ist auch in diesem Jahr einer Neuauflage der Riedstädter Bürgerbroschüre beigeheftet. Das informative Heft erscheint bereits zum achten Mal in Folge im Forum-Verlag Riedstadt und wird in den nächsten Tagen an alle Riedstädter Haushalte verteilt. Wer noch nicht im Besitz der Bürgerbroschüre ist oder zusätzliche Exemplare des Abfallkalenders benötigt, kann am Empfang des Riedstädter Rathauses zusätzliche Hefte bekommen. Das Rathaus ist auch „zwischen den Jahren“ außerhalb der Feiertage zu den üblichen Zeiten (montags bis freitags von 7:30 bis 12:00 Uhr, dienstags ab 7:00 Uhr, donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr) geöffnet.

Wer Anschluss an das Internet hat, kann den Abfallkalender für 2011 auch online nachschlagen: Auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) und in der Rubrik Bürgerservice (Herunterladbare Dateien) sind die Pläne für jeden Stadtteil einzeln abrufbar.

Alle Neubürger erhalten bei ihrer polizeilichen Anmeldung die neueste Auflage der städtischen Broschüre.

Holzverkauf durch Revierförster

Das Heizen mit Holz wird angesichts permanenter steigender Energiepreise auch in unserer Region immer attraktiver. Die Nachfrage nach dem natürlichen Brennmaterial steigt folglich immer weiter. Eine Vergabe von Brennholz aus den Riedstädter Waldgebieten erfolgt auch in diesem Jahr ausschließlich über den zuständigen Revierförster. Statt in persönlichen Sprechstunden in den Rathäusern wird der Holzverkauf ab diesem Jahr telefonisch abgewickelt. Immer **donnerstags zwischen 15:00 und 18:00 Uhr** ist Förster Wolfgang Müller für diesen Zweck unter der Rufnummer 06258 2214 erreichbar und vereinbart dann mit den Interessierten Termine direkt im Wald.

Die Berechtigung zum Holzschlagen ist an einige Bedingungen geknüpft, über die sich Interessierte vorab informieren sollten. Ein Merkblatt des Hessen-Forst sowie der Vertrag für den Holzverkauf ist ab sofort auf der Internetseite der Stadt abrufbar (www.riedstadt.de/Aktuelles). Der Vertrag sollte bereits ausgefüllt und in doppelter Ausfertigung zum Termin im Wald mitgebracht werden.

Ein Holzverkauf ist für Riedstädter Waldgebiete nur an Personen mit Wohnsitz in Riedstadt möglich. Eine weitere Voraussetzung ist ein Nachweis über den Besuch eines Motorsägenkurses. Entsprechende Seminare bieten das Forstamt Groß-Gerau und die Kreisvolkshochschule an. Wegen der geringen Waldflächen gibt es keinen Anspruch auf Zuteilung. Der aktuelle Preis liegt je nach Qualität zwischen 25 und 30 Euro pro Raummeter. Die so genannten „Brennholzelbstwerber“ müssen sich mit Unterschrift verpflichten, die notwendigen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten. Der Holzeinschlag kann erst im Dezember beginnen.

Wer selbst in den Wald gehen möchte, um Holz zu machen, sollte sich im Klaren sein: Es ist eine anstrengende und nicht ungefährliche Arbeit. Motorsäge und vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung sind nicht ganz billig. Außerdem braucht man Platz, um das Holz zwei Jahre lang trocken zu lagern, bevor es verbrannt werden kann.

Für die Verwendung von Holz als Brennstoff gibt es gesetzliche Vorschriften, die beachtet werden müssen. Ökologisch sinnvoll ist das Heizen mit Holz nur, wenn die benutzte Feuerstätte eine optimale Verbrennung ermöglicht und so nur wenige Schadstoffe entstehen. Ein Informationsblatt der Fachgruppe Umwelt des Rathauses zum richtigen Heizen mit Holz gibt es auf der Internetseite der Stadt zum Herunterladen.

Die Unterlagen sind natürlich auch direkt am Rathaus-Empfang oder bei der Fachgruppe Umwelt im 3. Stock (Zimmer 307) erhältlich. Für weitergehenden Fragen steht dort Umweltberaterin Barbara Stowasser (Tel. 06158 181-321) gerne zur Verfügung.

Personalsituation entspannt sich

Bei den kommunalen Kindertageseinrichtungen gab es in jüngster Zeit einige personelle Engpässe. Zum einen sind mehrere Planstellen durch intensiver Suche bislang unbesetzt geblieben, zum anderen fielen Fachkräfte durch Schwangerschaft oder Krankheit aus. Die Stadtverwaltung sah sich daher gezwungen, einzelne Betreuungseinrichtungen zeitweise zu schließen, um zumindest für Kinder von berufstätigen Eltern das Angebot abzusichern. Eltern wurden in Einzelfällen schriftlich gebeten, ihre Kinder möglichst zu Hause zu lassen. Für die laufende Woche meldet der zuständige Fachbereichsleiter der Stadtverwaltung Richard Malz-Heyne nun erfreulicherweise eine Entspannung der Personalsituation. Waren unlängst noch 24 von insgesamt 93 Kita-Betreuerinnen weggefallen, so hat sich der Ausfall nun etwa auf die Hälfte reduziert und damit wieder ein normales Maß angenommen. Die bisher vorgenommene Einschränkung der Betreuungsangebote entsprach noch immer den gesetzlichen Vorgaben des Landes Hessen nach der so genannten Mindestverordnung. Allerdings war der Wegfall einzelner Aktivitäten - wie beispielsweise die Absage des Lichterfestes in der Kindertagesstätte Kinderland - für Kinder, Eltern und Erzieherinnen gleichermaßen schmerzhaft. „An solchen zusätzlichen Betreuungs- und vorbereitenden Angeboten macht sich die Qualität der Betreuung in Riedstadt deutlich“, erklärt Malz-Heyne. Insgesamt waren jedoch nicht alle kommunalen Einrichtungen Riedstadts betroffen, die Reduzierung des Betriebs im Kindergartenbereich musste für maximal eine Woche - in der Leeheimer Kita FEERWALU für zwei Wochen - angeordnet werden. Auch die Öffnungszeiten in den Krippen- und Hortgruppen waren von den Personalausfällen und Schließungen zu keiner Zeit tangiert.

Die Stadtverwaltung als Träger der Kinderbetreuungseinrichtungen dankt ausdrücklich allen Eltern für ihr Verständnis und den Mitarbeiterinnen für ihren besonderen Einsatz.

Die akute Personalsituation macht darauf aufmerksam, dass der Arbeitsmarkt für Erzieherinnen in der Region Rhein-Main sich momentan grundlegend im Umbruch befindet. Die Fluktuation des Personals ist höher, die kurzfristigen Absagen von bereits vereinbarten Arbeitsverträgen macht eine Personalplanung immer schwieriger. Gleichzeitig kommen von den Fachschulen immer weniger Nachwuchskräfte; die wenigen Absolventen werden durch größere Städte wie Darmstadt oder Frankfurt schon vor dem Ausbildungsabschluss abgeworben. Bei einer bis zu fünfjährigen Ausbildungszeit ist eine nachhaltige Besserung des Stellenmarktes in absehbarer Zeit nicht zu erwarten.

Hinzu kommt, dass durch den gleichzeitigen Ausbau der Betreuungsangebote im Ganztagsbereich oder für Kinder unter drei Jahren sich die Lage noch weiter verschärfen wird. Ab August 2012 werden die Gruppengrößen der Hort- und Krippengruppen herabgesetzt. Für die Qualität der pädagogischen Arbeit sicher ein Gewinn - gleichzeitig jedoch auch ein weiteres Befeuern der Nachfragesituation auf dem Stellenmarkt.

„Dabei feilschen Kommunen und andere Kindertagenträger insgesamt immer um den gleichgroßen Personalpool“, so die Einschätzung des Riedstädter Bürgermeisters Werner Amend. Dennoch will die Stadt nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern gemeinsam mit allen Beteiligten innerhalb der Elternschaft, des Personals und der Kommunalpolitik nach sachlichen Lösungen suchen. So versucht die Stadt Riedstadt als Arbeitgeber bereits jetzt mit vielen Maßnahmen wie Ausbildungspatenschaften, Zulagenzahlungen oder der Hilfe bei der Betreuung des eigenen Kindes oder bei der Wohnungssuche Anreize zu schaffen, den Arbeitsplatz in Riedstadt zu wählen und zu halten. „Es gilt die vorhandenen Handlungsspielräume zu nutzen“, erklärt Bürgermeister Werner Amend abschließend.

Offenlegung von Protokollen

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 29. November 2011 liegt vom 19. bis 23. Dezember 2011 während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Riedstadt, Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1, Parlamentsbüro, Zimmer Nr. 202 (2. Obergeschoss), zur Einsichtnahme offen aus.

Die Protokolle aus den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung Riedstadts finden Sie zum Nachlesen auch auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) in der Rubrik „Politik“.

Schienenersatzverkehr auf der Strecke Worms - Biblis

Im Zusammenhang mit weiteren Arbeiten an der Rheinvorlandbrücke zwischen Worms und Hofheim/ Ried wird im Januar 2012 erneut eine rund zweiwöchige Streckensperrung in diesem Bereich erforderlich.

Vom Mo., 16. bis So., 29.01.2012 verkehren deswegen keine Züge zwischen Worms und Biblis bzw. Worms und Hofheim, was die Linie von und nach Bensheim betrifft.

Bitte beachten Sie dabei die Sonderregelungen und die Ausfalltage im Fahrplan für die Züge 4550, 4589 und 15327, die jeweils nur zwischen Frankfurt und Biblis bzw. Gegenrichtung verkehren.

Die Züge werden durch Busse ersetzt, die auf die Zuganschlüsse in Hofheim bzw. Biblis ausgerichtet sind. Mo-Fr in den Hauptverkehrszeiten werden, da wo es die Kapazität erfordert, auch mehrere Fahrzeuge auf derselben Fahrt eingesetzt.

Wegen der längeren Busfahrzeit und den Übergangszeiten müssen Sie von Worms kommend rund 20 Minuten früher die Fahrt antreten bzw. kommen Sie in Richtung Worms ca. 20 Min. später an als im regulären Zugverkehr.

Auf dem verbleibenden Streckenabschnitt Hofheim - Bürstadt - Bensheim verkehren die Züge weitgehend im regulären Fahrplan, allerdings mit der Ausnahme, dass die Mo-Fr verkehrende RB 28180 entfällt. Bereits 10 Minuten später gibt es in diesem Fall eine weitere Reisemöglichkeit nach Bensheim mit RB 28182.

Der Haltepunkt Worms Brücke wird im Ersatzverkehr nicht angefahren. Hier verweisen wir auf die im Fahrplanteil angegebenen Fahrtmöglichkeiten mit den regulären Buslinien 406 und 432 zwischen Worms Hbf/ZOB und der Haltestelle „Firma Röhm“ in der Nähe des Haltepunktes. Hinweis zu den Fernverkehrszügen IC 2284 und IC 2285 zwischen Mannheim und Frankfurt: Diese Intercity-Züge verkehren regulär auf dem Wege über Ludwigshafen Hbf, Frankenthal Hbf und Worms Hbf bzw. Gegenrichtung. Wegen der Streckensperrung werden diese Züge in der Bauzeit über die Riedbahn umgeleitet und legen einen Sonderhalt in Biblis ein. Von und nach Worms haben Sie mit dem Busersatzverkehr Anschluss auf diesen Sonderhalt.